

Wir haben heute, am 30.05.2011 folgende Fragen beim Ministerium für Bildung und Kultur eingereicht, deren Antworten wir Euch zur Verfügung stellen wollen und die unser weiteres Vorgehen beeinflussen werden.

| | |
|--|---|
| <p>1. War das berufliche Abitur darauf ausgelegt, das selbe Anforderungsniveau wie das der Gymnasien zu erreichen?</p> | <p>Zu 1. Die Prüfungsaufgaben sind auf das gleiche Anforderungsniveau wie bei den Gymnasien ausgerichtet; es war aber eine <u>andere</u> Arbeit.</p> |
| <p>2. Wenn dies so war, ist es dann gerecht, wenn scheinbare gleichschwere Klausuren unterschiedlich bewertet werden?</p> | <p>Zu 2. Ein gleiches Anforderungsniveau bedingt keine Gleichheit der Aufgabenstellungen. Deshalb sind Klausuren immer auch unter Berücksichtigung der Aufgabenstellung zu bewerten.</p> |
| <p>3. Sieht das Ministerium die Ursache für die Defizite im Abitur in dem Wissensstand der SchülerInnen oder in der Aufgabenstellung der betreffenden Klausur?</p> | <p>Zu 3. Das Ministerium sieht als primäre Ursachen der auffälligen Abweichung des aktuellen Ergebnisses im Vergleich zu den Vorjahren in</p> <ul style="list-style-type: none"> - der mangelnden Erfahrung mit einer zentralen Abschlussprüfung im Fach Mathematik (es war die erste zentrale Abschlussprüfung im Fach Mathematik für die Beruflichen Gymnasien in Schleswig-Holstein), - den Aufgabenstellungen und - der noch nicht vollständig gelungenen Umsetzung der neuen Lehrpläne. |
| <p>4. Worin liegen die Ursachen für die Probleme nach 3.?</p> | <p>Zu 4. siehe 3.</p> |
| <p>5. Wir hören immer wieder von inhaltlichen Fehlern im betreffenden Abitur, gab es welche, wenn ja, welcher Art?</p> | <p>Zu 5. Ja, die genauen Hintergründe werden aktuell analysiert.</p> |
| <p>6. Kommt eine Anhebung der Mathenoten der Gymnasiasten in Frage? Vgl. Frage 1 und 2.</p> | <p>Zu 6. Nein.</p> |
| <p>7. An welcher Stelle werden die 20% angerechnet? Eine schlichte Anhebung der Notenpunkte wäre ja für die schlechteren SchülerInnen unfair.</p> | <p>Zu 7. Antwort wird nachgereicht.</p> |
| <p>8. Was wird das Ministerium konkret tun, damit diese Situation nicht wieder eintritt?</p> | <p>Zu 8. Es ist vorgesehen,</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine Überprüfung/evtl. Revision der Lehrpläne vorzunehmen, - die Aufgabenerstellung zu professionalisieren - und die Fortbildung für Lehrkräfte zu intensivieren. |

Wir danken dem Ministerium für Bildung und Kultur für die zeitnahe Beantwortung der Fragen!